Gemeindeverwaltung
-Ostseebad Binz-

Niederschrift

über die 5. Sitzung (7. Wahlperiode) der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Binz am 12.12.2019 - öffentlicher Teil

unter dem Vorsitz von : **Herrn Kurowski**

Vorsitzende der Gemeindevertretung

1. Stellvertreter des Vorsitzenden
2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Die Gemeindevertretung:

1. Borchert, Heinz	X
2. Böttcher, Mario	X
3. Deutschmann, Kai	X
4. Dohrmann, Ulf	X
5. Drahota, Grit	X
6. Holtz, Helga	X
7. Klein, Siegfried	X
8. Kurowski, Mario	X
9. Mehlhorn, Christian	X
10. Michalski, Jürgen	X
11. Müller, Marvin	X
12. Reinbold, Ralf	E
13. Reetz, Heike	X
14. Schulz, Norbert	X
15. Colmsee, Helge	E
16. Dr. Tomschin, Manuela	X
17. Tomschin, Dietrich	X

Mitglieder der Verwaltung:

Herr Karsten Schneider	Bürgermeister
Herr Behrens	1. Stellvertreter des Bürgermeisters
Frau Winter	2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
Frau Küster	AL Amt Zentrale Dienste und Soziales
Frau Guruz	AL Amt Bau, Verkehr und Umwelt
Herr Gardeja	Kurdirektor

Protokoll der 5. Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2019

-öffentlicher Teil-

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ort: Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Straße 7

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Zu TOP 1., 1.1, 1.2
Herr Kurowski begrüßt die Gemeindevertreter/innen, den Bürgermeister, Herrn Schneider, die Amtsleiter/innen und den Kurdirektor sowie alle Gäste der heutigen Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Herr Colmsee und Herr Reinbold sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 15 Gemeindevertreter/innen gegeben.

Zu TOP 1.3 – Feststellen der Tagesordnung
Herr Dohrmann stellt den Antrag, den TOP 16 - Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Ostseebad Binz - von der Tagesordnung zu nehmen, da noch Klärungsbedarf bestehe. Er würde sich freuen, gemeinschaftlich darüber abzustimmen, diesen in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung im neuen Jahr zu bringen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Beschluss-Nr. 151-05-2019
Die Gemeindevertretung folgt dem Antrag und stimmt der Änderung der Tagesordnung zu. Der TOP 16 – Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung 2020 und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Ostseebad Binz wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
1.1 Feststellen der form- und fristgerechten Ladung
1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
1.3 Feststellen der Tagesordnung

2. Bestätigung der Niederschrift über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.09.2019 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Niederschrift über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.11.2019

4. Informationen des Vorsitzenden
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Einwohnerfragestunde

8. Beschlussvorschlag über den Wirtschaftsplan 2020 der Wohnungsverwaltung Binz GmbH
9. Beschlussvorschlag zur Neufassung der Eigenbetriebssatzung
10. Beschlussvorschlag zum Betrauungsakt mit der Tourismuszentrale Rügen GmbH
11. Beschlussvorschlag über einen Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Strandpromenade in Binz
12. Beschlussvorschlag zur baulichen Gestaltung der Strandpromenade in Binz
13. Beschlussvorschlag zur alternativen Tourismusfinanzierung
14. Beschlussvorschlag zum Wirtschaftsplan 2020 – Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Binz

15. Antrag der Fraktionen „aus der MITTE", „Bürger für Binz", CDU, SPD, „Die Linke" und AfD zur Einstellung von finanziellen Mitteln in den Haushaltsplan 2020 für die Anschaffung von Tablets für die Regionale Schule

16. Beschlussvorschlag zur Ausübung Wahlrecht Beteiligungsbericht

17. Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 39 „Wohnen am Potenberg" der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Abwägungsbeschluss nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
18. Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 39 „Wohnen am Potenberg" der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Beschluss zur erneuten Offenlage (II) nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB
19. Beschlussvorschlag zur Änderung des Beschlusses Nr. 114-24-2017 zur Vorgehensweise bei Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO"
20. Beschlussvorschlag zum Bauprogramm der Erschließungsmaßnahme im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO"
21. Beschlussvorschlag zur Umsetzung des Grünkonzeptes „Hauptstraße und Schmachter See Straße"
22. Beschlussvorschlag zur 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strandversorgung" der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Abwägungsbeschluss nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
23. Beschlussvorschlag zur 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strandversorgung" der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Beschluss über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
24. Beschlussvorschlag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kultur in Prora" der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Abwägungsbeschluss nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
25. Beschlussvorschlag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kultur in Prora" der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB
26. Beschlussvorschlag zur Herstellung eines BMX-Platzes auf kommunalem Grundstück
27. Beschlussvorschlag zur Änderung der Standfläche der Bäderbahn von Heinrich-Heine-Straße in Schwedenstraße

28. Beschlussvorschlag zur Einvernehmenserklärung zur Leistungsvereinbarung zwischen dem Montessori-Arbeitskreis Stralsund e.V. und dem Landkreis Vorpommern-Rügen über den Betrieb der Kita „Proraer Seesternchen"
29. Beschlussvorschlag über die Zustimmung zur Annahme einer Sachspende für die Grundschule Ostseebad Binz
30. Beschlussvorschlag über die Zustimmung zur Annahme von Geldspenden als finanzielle Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Ostseebad Binz

31. Beschlussvorschlag über die Zustimmung zur Annahme einer Sachspende für die Regionale Schule
32. Antrag der Fraktionen „aus der MITTE", „Bürger für Binz" und des Abgeordneten der AfD zur Änderung der Geschäftsordnung
33. Antrag der Fraktionen „aus der MITTE", „Bürger für Binz" und des Abgeordneten der AfD zur Änderung der Hauptsatzung
34. Beschlussvorschlag zu den Sitzungsterminen der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung 2020

nichtöffentlicher Teil

35. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.09.2019 – nichtöffentlicher Teil
36. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.11.2019 – nichtöffentlicher Teil

37. Informationen zum Projekt Golfplatz

38. Beschlussvorschlag über die Zuschlagserteilung im Rahmen des Vergabeverfahrens nach VOB/A für die Maßnahme „Erneuerung des Personenaufzuges im „Haus des Gastes"
39. Beschlussvorschlag über die Zuschlagserteilung im Rahmen des Vergabeverfahrens nach VOB/A für die Maßnahme „Erneuerung der Pflasterfläche Bereich „Kleinbühne im Kurpark"
40. Beschlussvorschlag zum Verkauf von Flurstücken in der Gemarkung Binz aufgrund eines Gebotes

41. Personalangelegenheit
42. Informationen/Mitteilungen

Abstimmung. Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 2 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.9.2019 – öffentlicher Teil.

Herr Kurowski: Die Niederschrift vom 19.9.2019 wurde verspätet gereicht und konnte somit am 7.11.2019 nicht bestätigt werden. Das Gleiche gilt für die Niederschrift der Fortsetzungssitzung vom 13.11.2019. Er bittet darum, dass zukünftig die Niederschriften dem Vorsitzenden und allen Ausschussvorsitzenden jeweils eine Woche vor Festlegung der Tagesordnung gereicht werden.

Beschluss-Nr. 152-05-2019
Die Gemeindevertretung bestätigt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2019 – öffentlicher Teil.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	14
	Nein/Stimmen:	keine
	Enthaltungen:	1

Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 7.11.2019 – öffentlicher Teil.

Beschluss-Nr. 153-05-2019
Die Gemeindevertretung bestätigt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 7.11.2019 – öffentlicher Teil.

Zu TOP 4. – Informationen des Vorsitzenden

Herr Kurowski gratuliert allen Organisatoren zu dieser wundervollen Spendengala, die über den Verein Küstenkinder e.V. durchgeführt wurde. An diesem Tag hat sich gezeigt, was möglich ist, wenn man ein gemeinsames Ziel vor Augen habe. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und sollte auf jeden Fall wiederholt werden.

Am 5.12.2019, am internationalen Tag des Ehrenamtes, wurden fünf Einwohner unserer Gemeinde für ihr Engagement gewürdigt. Herr Kurowski möchte sich an dieser Stelle für das Engagement bei Renate Fiebig, Birgit Müller, Torsten Drews, Marlis Krause und Anna Jung bedanken.

Zu TOP 5 – Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird der Niederschrift als Anlage beigefügt und ist im Internet nachzulesen.

Der Bürgermeister möchte die letzte Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2019 nutzen und sich bei allen bedanken, die zur gemeindlichen Entwicklung beigetragen haben. Sein Dank gilt insbesondere den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz. Er richtet sein persönliches Dankeschön an die Abgeordneten, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der Kurverwaltung und der Wohnungsverwaltung GmbH.

ZU TOP 6 – Anfragen der Gemeindevertretung

Herr Kurowski möchte wissen, warum im nächsten Jahr keine weiteren Planungen auf dem EWE-Gelände vorgesehen sind. Anfrage zum aktuellen Planungsstand und den bisherigen Planungskosten.

Meines Wissens nach gebe es Diskussionen über einen Schulneubau und der gleichen. Insofern wurden unsererseits die Planungsleistungen für das Vereinsgebäude zurückgestellt, so Frau Guruz.

Herr Kurowski erinnert an den Gemeindevertreterbeschluss **Nr. 143-25-2017,** das Areal des ehemaligen EWE-Geländes und angrenzender Flächen in den nächsten Jahren zu einem neuen Quartier am Ortseingang von Binz zu entwickeln. Hierzu gab es bereits eine Bürgerwerkstatt und eine Online-Bürgerbeteiligung. Für ihn ist die Entwicklung des EWE-Geländes ein wichtiger Punkt und er verweist auf die zurzeit sehr kostenaufwendige Unterbringung der Rettungsschwimmer.

Herr Kurowski äußert, dass die Prioritäten der Verwaltung den Gemeindevertretern derzeit noch nicht vorliegen. Es ergeht die Bitte Anfang Januar einen Termin festzulegen, in dem die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner Kenntnis über die Prioritäten erlangen.

Frau Dr. Tomschin erkundigt sich nach dem Sachstand zum Schulstandort.

Frau Küster: Die Regionale Schule ist derzeit dabei, das Konzept zu erarbeiten. Aktuell gibt es keinen neuen Stand. Sobald es neue Erkenntnisse gibt, wird der Sozialausschuss im Januar darüber informiert.

Frau Dr. Tomschin bedauert, dass es keinen aktuellen Sachstand gebe, zumal es verschiedene Fragen gibt. Die Eltern entscheiden sich jetzt, wo ihre Kinder hingehen. Wir sind uns alle einig, dass wir die Regionale Schule erhalten wollen. Insofern hätte sie gerne heute Abend etwas dazu gehört.

Herr Michalski bringt vor, das der Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung 2020 und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Ostseebad Binz von der Tagesordnung genommen wurde. Anfrage zur weiteren Verfahrensweise. Er schlägt vor, sich diesbezüglich zeitnah über die weitere Verfahrensweise zu verständigen.

Herr Behrens: Mangels wirksamem Beschluss des Haushaltsplanes kommt es zu einer vorläufigen Haushaltsführung 2020. Es werden alle Ausgaben auf den Prüfstand gestellt und nur die notwendigen Ausgaben getätigt. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2020 dürfen Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen für Investitionen fortgesetzt werden, für die in vorjährigen Haushaltsplänen Beträge veranschlagt waren und die im Vorjahr auch bereits begonnen wurden.

Herr Kurowski schlägt vor, die Prioritätenliste und den Haushaltsplan 2020 im nächsten Finanzausschuss am 7.1.2020 zu thematisieren, sodass der Haushaltsplan in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung gereicht werden kann.

Frau Dr. Tomschin bezieht sich auf die Anfrage eines Einwohners während der Einwohnerfragestunde im November, was bezüglich der absterbenden Kastanienbäumchen im Ortskern unternommen wurde. Seinerzeit informierte Frau Guruz darüber, dass ein Baumgutachter beauftragt worden sei. Frau Dr. Tomschin zeigt die unveränderte Situation auf.

Frau Guruz legt dar, dass das Sachgebiet Umwelt seit 4.11.2020 dem Bürgerservice unterstellt sei. Sie habe sich diesbezüglich noch einmal mit dem zuständigen Kollegen verständigt. Die Abnahme und Neupflanzung soll nunmehr innerhalb der nächsten Tage erfolgen.

Herr Kurowski bittet darum, dass die Gemeindevertreter über die aktuelle Umstrukturierung informiert werden.

Herr Schneider wird den Gemeindevertretern eine Übersicht zu kommen lassen.

Herr Tomschin wurde von Eltern der Grundschule hinsichtlich der Sicherheit des Schulweges angesprochen. Der Kurvenbereich Dünenpark/IFA Ferienpark wird als sehr unübersichtlich gewertet. Leider werden Geschwindigkeitsbegrenzungen von Autofahrern missachtet. Anfrage, ob es möglich ist, den gesamten Bereich bis zum „Bermuda Dreieck" als Tempo - 30 - Zone zu kennzeichnen oder ggf. einen Fußgängerüberweg anzulegen.

Frau Guruz zeigt auf, dass es einen Beschluss gebe, das gesamte Ortsgebiet als Tempo - 30- Zone auszuweisen. Zugleich sei es rechtlich schwierig, einen Fußgängerweg anzulegen.

Herr Schneider ergänzt, dass er seinerzeit versucht habe, für die Außenstelle des Gymnasiums in Bergen einen Fußgängerweg für 490 Schüler zu beantragen. Dies sei damals abgelehnt worden, weil die Schülerzahl nicht ausreichend war. Leider sind die Hürden sehr hoch. Derzeit wird bundesweit diskutiert, Sonderlösungen für Fußgängerüberwege gerade an Schulen zu finden.

Frau Reetz zeigt auf, dass das Straßenbauamt bereits vor drei Jahren darauf hingewiesen habe, dass es dort zu wenig Frequentierungen gebe und ein Übergang dort nicht von Nöten sei.

Herr Tomschin: Diese Antwort sei für ihn nicht befriedigend. Aus seiner Sicht sollte man unbedingt dranbleiben.

Herr Kurowski erkundigt sich nach dem Stand des kostenfreien Bustransfers für die Schulkinder aus der Strandstraße.

Frau Küster informiert, dass Herr Gardeja diesbezüglich mit dem VVR gesprochen habe. Nach entsprechender Antragstellung ist davon auszugehen, dass die Kinder kostenlos den Schulbus nutzen dürfen.

Herr Dohrmann hält es für sinnvoll, sich bezüglich des Fußgängerüberwegs an das Ministerium zu wenden.

Zu TOP 7 – Einwohnerfragestunde

Herr Hans-Peter Reimann, Eigentümer der „Villa Sturmvogel", Strandpromenade 4.

Er habe Kenntnis darüber erlangt, dass in unmittelbarer Nähe (zwischen Villa „Sturmvogel" und Strandhalle) ein größeres Bauvorhaben anstehe. Anfrage, ob die Gemeindevertretung wisse, dass die Strandhalle seit 2.12.2019 ein Einzeldenkmal sei. Die Denkmalwertfeststellung durch das Landesamt sei erfolgt. Die Eintragung in die Denkmalschutzliste werde noch folgen. Nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes M-V gilt die Erkennung als Denkmal. Erkannt worden sei dies bei einem gemeinsamen Termin von der oberen und unteren Denkmalschutzbehörde am 2.12.2019. Ich denke, das ist ein wesentlicher Umstand, der für die Beurteilung des geplanten Bauvorhabens entscheidend sei, welches unserer Auffassung nach alle Dimensionen total überschreitet. Der geplante Bau eins dreigeschossigen Gebäudes plus Staffelgeschoss erreiche eine Höhe von bis zu 16 Metern und überrage somit die Strandhalle um fast zwei Meter.

Herr Reimann teilt mit, dass er Herrn Kurowski und Herrn Colmsee die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt habe. Er bitte darum, dass auch die restlichen Gemeindevertreter/innen diese Informationen erhalten sodass eine gute Entscheidung getroffen werde. Dass dort gebaut werden kann, sei ganz unbestritten. Aber die Art und Weise was dort jetzt vorgesehen ist, sei nicht akzeptabel, schon gar nicht vor dem Hintergrund, dass die Strandhalle als Einzeldenkmal eingetragen ist.

Herr Kurowski teilt mit, dass er die Unterlagen sowohl an die Gemeindevertreter als auch an die Verwaltung weitergeleitet habe.

Frau Guruz merkt an, dass das Antragsverfahren am 31.7.2019 im Bauausschuss besprochen wurde. Da es sich hier um ein laufendes Verfahren handle, möchte Frau Guruz zum Schutz des Eigentümers momentan nichts weiter ausführen. Sie erklärt sich bereit, eine persönliche Stellungnahme Herrn Reimann zu kommen zu lassen.

Herr Olschewski: Im Bericht des Bürgermeisters wurde ausführlich über den Parkplatz auf dem Gelände der ehemaligen Schule in Prora informiert. Feststellung, dass auf dem Gelände des Bahnhofs Ost ebenfalls kontaminiertes Material abgelagert wurde. Anfrage, ob dort auch Proben entnommen wurden und wer dafür zuständig sei.

Frau Guruz: Die Forstbehörde sei hierfür zuständig. Unseres Wissens gebe es bereits ein Verfahren.

Frau Dworschak aus Prora möchte wissen, ob das abgeholzte Waldstück in Prora wieder aufgeforstet wird. Weitere Abholzungen seien geplant.
Ursprünglich sei eine Aufforstung in Aussicht gestellt worden. Anschließend möchte sich Frau Dworschak dem Redebeitrag von Herrn Olschewski anschließen. Sie geht noch einmal auf die Problematik der Einbringung es Schotters auf dem Gelände (Bahnhof Ost) ein. Ursprünglich handelt es sich hier um Waldboden.
Nach ihrer Ansicht müssten die Ablagerungen entfernt werden, bevor dort wieder etwas wachsen könne.

Herr Schneider: Es handelt sich hier um eine private Fläche. Der Waldbesitzer, hatte zunächst die Absicht, im Herbst wieder aufzuforsten. Zunächst werde der Waldbesitzer die Naturverjüngung beobachten und erst in drei Jahren seiner Pflicht der Nachpflanzung nachkommen. Herr Schneider verweist auf die Internetseite www.gemeinde-binz.de Hier finden Sie aktuelle Informationen zu erneuten Baumfällungen zwischen Prora und Binz.

Zu TOP 8 – Beschlussvorschlag zum Wirtschaftsplan 2020 der Wohnungsverwaltung Binz GmbH

Beschluss-Nr. 154-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 den Wirtschaftsplan 2020 der Wohnungsverwaltung Binz GmbH.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 9 – Beschlussvorschlag zur Neufassung der Eigenbetriebssatzung des kommunalen Eigenbetriebes

Beschluss-Nr. 155-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung vom 12. Dezember 2019 die als Anlage beigefügte Neufassung der Eigenbetriebssatzung des kommunalen Eigenbetriebes. Die alte Eigenbetriebssatzung tritt außer Kraft und wird durch die Neufassung ersetzt.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 10 – Beschlussvorschlag zum Betrauungsakt mit der Tourismuszentrale Rügen GmbH

Herr Dohrmann: Spürbar ist für uns kein Nutzen herausgekommen. Wir sehen es eher als Chance und als Aufforderung an die TZR, noch einmal durchzustarten und sich anders zu strukturieren, dass nicht nur ein Teil der Insel vermarktet wird, sondern das Ganze auf breitere Beine gestellt werde. In den letzten fünf Jahren sei nichts weiter passiert. Es wurden keine weiteren Gemeinden rekrutiert, um die Region zu stärken. Das große Ganze will er aber nicht aus den Augen verlieren.

Herr Kurowski erkundigt sich nach dem Abstimmungsergebnis der anderen Gesellschafter der TZR.

Herr Gardeja: Die drei Ostseebäder Baabe, Sellin, Göhren haben ein positives Votum abgegeben. Das Abstimmungsergebnis in Sassnitz und Putbus ist noch offen.

Frau Reetz möchte wissen, ob es einen Plan gibt, wie wir gemeinsam ganz Rügen vermarkten wollen?

Herr Kurowski: Der Grundgedanke der gemeinsamen Vermarktung ist unstrittig, und wir sind uns auch im Klaren darüber, dass wird den größten Beitrag leisten. Die Dachmarke Rügen darf nicht verloren gehen, aber wir haben lange genug diskutiert.

Herr Müller hätte sich allerdings einen sanfteren Neubeginn statt der „Ad-hoc-Aktion" gewünscht. Er möchte wissen, ob eine Übergangsphase diskutiert worden sei.

Frau Dr. Tomschin entgegnet, dass es keine AD-hoc-Aktion sei. Wir sollten für die Insel ein Konzept entwickeln. Bisher habe die Gemeinde 120.000 EUR jährlich für Aufwendungen der TZR gezahlt. Seit Gründung der TZR seien keine weiteren Orte der TZR beigetreten, noch wurden zusätzliche Quellmärkte erschlossen.
Wir haben lange genug darüber diskutiert. Das Ziel, die Insel gemeinsam zu vermarkten, teilen wir weiterhin, aber wir müssen auch eigenes Marketing betreiben.

Herr Kurowski stellt den Beschlussvorschlag mit dem Wortlaut

„1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Binz betraut die Tourismuszentrale Rügen Gesellschaft für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mbH auf der Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Betrauungsregelungen.

2. Des Weiteren wird der Vertreter in der Gesellschaftsversammlung der Tourismuszentrale Rügen Gesellschaft für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mbH ermächtigt, die notwendigen Erklärungen abzugeben und beauftragt, folgende Beschlüsse aufzuführen:
a. Der Betrauungsakt in der Neufassung gemäß Anlage wird angenommen; den Änderungen der Betrauung wird zugestimmt.
b. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die sich aus den Änderungen des Betrauungsaktes ergebenden Maßgaben zu beachten und insbesondere auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages nach §1 Abs. 3 und 4 des Betrauungsaktes und auf die Erbringung der in §1 Abs. 5 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.

3. Vorstehende Beschlussziffern stehen unter dem Vorbehalt, dass seitens der zuständigen Aufsichtsbehörde bei den anzeigepflichtigen Rechtsgeschäften keine Bedenken gegen die Umsetzung bestehen bzw. diese nicht beanstandet werden.

4. Der Bürgermeister ist ermächtigt, redaktionelle Änderungen der kommunalen Betrauung, insbesondere ihrer Anlagen, Anpassungen und Veränderungen, die keine Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung darstellen sowie Anpassungen an zwingende Vorgaben des europäischen oder nationalen Rechts vorzunehmen. Gleiches gilt für etwaige redaktionelle Ergänzungen oder Änderungen, die seitens der zuständigen Aufsichtsbehörde angeordnete Weisungen erforderlich würden. Der Bürgermeister wird mittels eines regelmäßigen Berichtswesens die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber informieren.

5. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde Ostseebad Baabe, die Gemeinde Ostseebad Göhren, die Gemeinde Ostseebad Sellin, die Stadt Putbus sowie die Stadt Sassnitz gleichlautende Beschlüsse fassen."

zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmung:

Ja/Stimmen:	keine
Nein/Stimmen:	13
Enthaltungen:	2

Die erforderliche Mehrheit wird nicht erreicht. Somit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Zu TOP 11 – Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Strandpromenade Binz

Herr Kurowski verliest die Anmerkungen aus dem Betriebsausschuss und beantragt, diese in die Beschlussvorlage mit aufzunehmen.

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kurverwaltung schlägt vor, dass das Wegestück vom Strandabgang 6 bis Strandabgang 1 bis einschließlich des Einganges in das Biosphärenreservat aufgrund des schlechten baulichen Zustandes in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung in die Fördermittelbeantragung aufzunehmen und im Rahmen der Sanierung der Strandpromenade ebenso zu gestalten ist. Eine zeitnahe Erarbeitung eines Beschlussvorschlages für die Gemeindevertretung wird empfohlen. Für die Instandsetzung der Treppe im Biosphärenreservat ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan der Gemeinde einzustellen. Das Biosphärenreservat und der Landschaftspflegeverband sind an der Maßnahme zu beteiligen.

Beschluss-Nr. 156-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 der grundhaften Sanierung der Strandpromenade von den Strandabgängen 6-13 und 28-52 in Binz zuzustimmen und die Verwaltung mit der Antragsstellung auf die Gewährung von Zuwendungen sowie der Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen zu beauftragen. Die Gemeindevertretung folgt der Anmerkung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung, dass das Wegestück vom Strandabgang 6 bis Strandabgang 1 bis einschließlich des Einganges in das Biosphärenreservat aufgrund des schlechten baulichen Zustandes in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung in die Fördermittelbeantragung aufzunehmen und im Rahmen der Sanierung der Strandpromenade ebenso zu gestalten ist. Eine zeitnahe Erarbeitung eines Beschlussvorschlages für die Gemeindevertretung wird empfohlen. Für die Instandsetzung der Treppe im Biosphärenreservat ist zu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan der Gemeinde einzustellen. Das Biosphärenreservat und der Landschaftspflegeverband sind an der Maßnahme zu beteiligen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 12 – Beschlussvorschlag zur baulichen Gestaltung der Strandpromenade in Binz

Herr Kurowski verliest die Anmerkungen aus dem Betriebsausschuss und beantragt, diese in die Beschlussvorlage mit aufzunehmen.

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kurverwaltung schlägt vor, dass ab Strandabgang 13 bis zum Strandabgang 6 die Strandpromenade in der Bauweise weitergeführt wird, wie diese ab dem Hotel Cerès begonnen wurde, so dass kein Belagswechsel im historischen Bereich erfolgen muss. Ab Strandabgang 29 soll ein Wechsel in der Belagsgestaltung, angepasst an die neue Strandpromenade erfolgen. Der Ausbau soll ab dort in Anlehnung an die Promenadengestaltung Campingplatz Bundeswehrsozialwerk ausgeführt und bis zum Strandabgang 52 geführt werden. Der Müther-Platz ist im Rahmen der Promenadensanierung mit zu gestalten.

Beschluss-Nr. 157-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Planung für den grundhaften Sanierungsausbau der Promenade in den Bereichen von Strandabgang 6-13 und Strandabgang 28-52, in Anlehnung an die Gestaltung des im Jahre 2017 fertiggestellten Promenadenbauabschnittes zwischen den Strandabgängen 52 und 66. Die Gemeindevertretung folgt der Anmerkung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes

Kurverwaltung, dass ab Strandabgang 13 bis zum Strandabgang 6 die Strandpromenade in der Bauweise weitergeführt wird, wie diese ab dem Hotel Cerès begonnen wurde, so dass kein Belagswechsel im historischen Bereich erfolgen muss. Ab Strandabgang 29 soll ein Wechsel in der Belagsgestaltung, angepasst an die neue Strandpromenade erfolgen. Der Ausbau soll ab dort in Anlehnung an die Promenadengestaltung Campingplatz Bundeswehrsozialwerk ausgeführt und bis zum Strandabgang 52 geführt werden. Der Müther-Platz ist im Rahmen der Promenadensanierung mit zu gestalten.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 13 – Alternative Tourismusfinanzierung

Herr Kurowski merkt an, dass der Betriebsausschuss die Empfehlung gegeben habe, nachfolgenden Satz aus der Beschlussvorlage zu streichen.
„Die Entscheidungsvorlage ist bis Ende März 2020 den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen."

Begründung:
Die Branche muss bei der Entscheidungsfindung mit integriert werden. Außerdem ist der Zeitrahmen zu eng. Über die Thematik muss mit den Leuten kommuniziert werden, weil das eine weitreichende Entscheidung ist. Ein Ziel muss es sein, die touristische Infrastruktur und die notwendigen Maßnahmen in der Binzer Bucht ausreichend wettbewerbsfähig zu finanzieren. Die Qualitäten und Prädikatisierungen müssen entsprechend des Kurortgesetzes beachtet werden. In Zusammenarbeit mit dem Bäderverband und der Tourismusbranche mit Blick auf das Kommunale Abgabengesetz ist das Für und Wider abzustimmen. Bis März 2020 sollen die Ideen und Vorstellungen als Diskussionsgrundlage vorliegen, aber noch keine Beschlusslage.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Der Finanzausschuss gibt die Empfehlung zur Erarbeitung eines Konzeptes bzw. einer Entscheidungsvorlage zur alternativen Tourismusfinanzierung mit den sieben enthaltenen Schwerpunkten. Wichtig ist dem Finanzausschuss, dass frühzeitig, also während der Erstellung des Konzeptes, alle Beteiligten einbezogen werden. Über die Verwendung der eingenommenen Tourismussteuer sollte in einem Gremium entscheiden werden, um die Transparenz zu gewährleisten.

Herr Michalski stellt folgenden Antrag:
„Für die angedachte Beteiligung der Branche wird die Verwaltung aufgefordert, bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung mindestens drei bis vier interessierte Mitwirkende anzusprechen und zu finden. Für eine Mitwirkung stellen sich hiermit gleichzeitig die Ausschussvorsitzenden des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung, Frau Dr. Tomschin und des Finanzausschusses, Herr Michalski, zur Verfügung.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Beschluss-Nr. 158-05-2018
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Gemeinde- und Kurverwaltung zu beauftragen, eine Entscheidungsvorlage zur alternativen Tourismusfinanzierung zu erarbeiten. Die Vorlage hat folgende Schwerpunkte zu benennen:

1. Auswirkungen der Vorschriften des Kommunalabgabegesetzes (KAG),
2. Auswirkungen des §2b Umsatzsteuergesetz auf die Finanzierung von touristischen Leistungen,
3. Auswirkungen auf das Kur- und Erholungsortegesetz
4. Erarbeitung von alternativen Organisationsmodellen

5. Konzeptionierung eines möglichen Erhebungsmodells
6. Vor- und Nachteile einer veränderten Tourismusfinanzierung
7. Prüfung des gemeinsamen Vorgehens mit anderen Tourismusorten in M-V

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 14 – Beschlussvorschlag zum Wirtschaftsplan 2020 – Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Binz

Beschluss-Nr. 159-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 den vorliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Binz nebst Anlagen für das Jahr 2020.

Abstimmung:
Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 15 – Einstellung von finanziellen Mitteln in den Haushaltsplan 2020
Hier: Antrag der Fraktion aus der MITTE, BfB, SPD, CDU und den fraktionslosen Abgeordneten der Linken und AfD

Frau Dr. Tomschin: Um die digitale Ausstattung der Regionalen Schule darüber hinaus voranzubringen, sollte die Verwaltung Fördermittel aus dem vom Bund und Ländern vereinbarten „Digitalpakt Schule" für die Grund- und die Regionale Schule abrufen.

Frau Reetz begrüßt, dass es den 17 Gemeindevertretern gelungen ist, den ersten gemeinsamen Antrag auf den Weg zu bringen. Es mache sie sehr stolz, dass sich die Gemeindevertreter gemeinsam dafür aussprechen den Schulstandort zu erhalten. Insofern sei es eine tolle Sache, dass im nächsten Schuljahr alle Kinder der Klassenstufe 5 an der Regionalen Schule mit Tablets ausgestattet werden.

Beschluss-Nr. 160-05-2019
Die Gemeindevertretung folgt dem Antrag und beschließt die Anschaffung von 40 Tablets einschließlich Zubehör für die Regionale Schule Binz. Die finanziellen Mittel in Höhe von 20.000 EUR sind im Nachtragshaushaltsplan 2019 der Gemeinde Ostseebad Binz zu berücksichtigen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 16 – Ausübung Wahlrecht Beteiligungsbericht

Beschluss-Nr. 161-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Ausübung des Wahlrechts zur Erstellung eines Beteiligungsberichts nach §73 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 17 – Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 39 „Wohnen am Potenberg" der Gemeinde Ostseebad Binz
Hier: Abwägungsbeschluss nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss-Nr. 162-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 über Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 39 „Wohnen am Potenberg" der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB in der vorliegenden Fassung vom September 2019.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Gemäß § 24 KV M-V ist kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu TOP 18 – Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 39 „Wohnen am Potenberg" der Gemeinde Ostseebad Binz
Hier: Beschluss zur erneuten Offenlage (II) nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. §4a Abs. 3 BauGB

Frau Guruz: Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.
Im Ergebnis der Abwägung war der Bebauungsplan Nr. 39 „Wohnen am Potenberg" anzupassen. Von Seiten der Privaten gab es einige Anregungen, die den Städtebaulichen Zielen nicht widersprechen und daher berücksichtigt werden können. Gemäß der Anregungen sieht die überarbeitete Entwurfsfassung für die erneute Offenlage vor:

- den weitgehenden Verzicht auf einen Ausschluss gewerblicher Nutzungen im MI Gebiet,
- die Anpassung der Festsetzungen zu den maximal zulässigen Gebäudelängen (abweichende Bauweise),
- die Anhebung auf 3 Wohnungen je Wohngebäude sowie eine bestandsichernde Ausnahmemöglichkeit bei einer Überschreitung im WA-2,
- die Zuordnung der westlichen Grundstücke am Potenberg zu WA-2 (statt WA-1),
- eine reguläre Zulassung von Doppelhäusern im östlichen Abschnitt des Pantower Weges und der Verzicht auf eine ausnahmsweise Zulässigkeit,
- die Streichung des Ausschlusses von Nebenanlagen in rückwärtigen Grundstücksbereichen.

Beschluss-Nr. 163-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 über die erneute Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 39 „Wohnen am Potenberg" der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß §3 Abs. 2 und §4 Abs. 2 BauGB i. V. m. §4a Abs. 3 BauGB in der vorliegenden Fassung vom 01.03.2019.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Gemäß § 24 KV M-V ist kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu TOP 19 – Beschlussvorschlag zur Änderung des Beschlusses Nr. 114-24-2017 zur Vorgehensweise bei Erschließungsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO"

Beschluss-Nr.164-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 den Beschluss Nr. 114-24-2017 wie folgt zu ändern: „Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 02.11.2017, das Grundstück für das Seniorenwohnen, das Generationswohnen und das Parkhaus innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO", für welches die Erschließung bereits jetzt gesichert ist, zu veräußern bzw. zu beplanen. Die anderen Grundstücke sollen erst veräußert werden, wenn durch die Gemeinde selbst die vollständigen Erschließungen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 35 „Wohnen an der Granitz" erfolgt sind."

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 20 – Beschlussvorschlag zum Bauprogramm der Erschließungsmaßnahme im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 9 „Alte Gärtnerei/MZO"

Beschluss-Nr. 165-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Erschließung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 9 „Alte Gärtnere/MZO" auf Grundlage der Planung vom 21.10.2019 des Büros VIUS Ingenieurplanung GmbH & Co. KG als verbindliches Bauprogramm umzusetzen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 21 – Beschlussvorschlag zur Umsetzung des Grünkonzeptes „Hauptstraße und Schmachtersee Straße"

Herr Dohrmann begrüßt es, ein bisschen mehr sichtbare Frische in den Ort zu bekommen.

Frau Dr. Tomschin verweist darauf, dass die Beschlussvorlage keine Anschaffungs- und Folgekosten beinhaltet und von daher werde sie diesen Beschlussvorschlag ablehnen.

Frau Dr. Tomschin verweist auf die Ausführungen von Herrn Gardeja im Rahmen des Berichtes des Bürgermeisters hinsichtlich der Pflege der Grünanlagen. Die Gemeindevertretung habe bereits in ihrer letzten Sitzung eine temporäre Begrünung auf dem Kurplatz für 2020 verabschiedet. Sie erinnert daran, dass die Hauptstraße gefördert wurde insofern muss eine bestimmte Förderkulisse eingehalten werden. Die „vergammelten Hecken" müssen durch Neupflanzungen ersetzt werden. Am Anfang und am Ende der Hauptstraße sollten wieder Pflanzkübel aufgestellt werden. Sie hält es für richtig, insbesondere in der Hauptstraße das „Wir Gefühl" zu stärken. Die Unternehmen/Anwohner in der Hauptstraße sollten finanziell bei der Bepflanzung unterstützt werden und gleichzeitig die Pflege übernehmen.
Frau Dr.Tomschin geht in ihren Ausführungen auf die verschiedenen Orte in Binz ein, die bereits neu bepflanzt wurden bzw. erneuert werden müssen. (Schmachter See Promenade, Schmachter See Straße, Park der Sinne und der Kurpark). Unser Aushängeschild ist die Ostsee und der Wald. Mit der Dünenlandschaft am Bahnhofsvorplatz, welche sich am Rondell, vor den Binzer Bierstube und am Klünderberg weiter fortsetzt, haben wir bereits eine Gestaltung im Ort die bunt und schön ist. Diese sollte gepflegt und erhalten werden. Sie informiert, dass im nächsten Betriebsausschuss die Ortseingänge thematisiert werden.

Frau Holtz merkt an, nicht nur an die Touristen zu denken, sondern auch an die Einheimischen. Massive Kritik komme von den Einheimischen, dass Binz einfach Farbe fehle. Für sie sei es unverständlich, dass man dieses Konzept ablehne.

Frau Reetz bezweifelt, dass man den Gewerbetreibenden weder aus der Hauptstraße noch aus einer anderen Straße einen Pflegeplan überhelfen könne. Aus ihrer Betrachtung heraus gibt es in Binz zwei stark frequentierte Orte- zum einen die Hauptstraße und zum anderen den Seebrückenvorplatz, wo viele Touristen und Bürger Zeit und Muße finden, sich an der Blumenpracht zu erfreuen.

Die Frage von **Herrn Kurowski**, ob es einen Pflegevertrag gebe, wird von **Frau Guruz** bejaht.

Herr Böttcher kritisiert, dass die Diskussion wieder viel zu spät komme. Man hätte sich die heutige Diskussion sparen können wenn man im Vorfeld darüber geredet hätte. Es stelle sich die Frage, wie es überhaupt dazu gekommen sei, ein Pflanzkonzept in Auftrag zu geben, ohne zuvor die Gemeindevertreter mitzunehmen. Wahrscheinlich wäre es dann heute anders gelaufen.

Frau Holtz bringt vor, warum die Verwaltung nicht auch einmal eine Idee einbringen und entwickeln könne.

Herr Kurowski stellt den Beschlussvorschlag mit dem Wortlaut

„Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 über die Umsetzung des Grünkonzeptes „Hauptstraße und Schmachtersee Straße" nach vorliegender Entwurfsplanung, sowie die Umsetzung der Bewässerungsvorschläge für beide Bereiche."

zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	6
	Nein/Stimmen:	9
	Enthaltungen:	keine

Der Beschlussvorschlag ist abgelehnt.

Zu TOP 22 – 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strandversorgung" der Gemeinde Ostseebad Binz
Hier: Abwägungsbeschluss nach §§3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Herr Kurowski überträgt die Leitung der TOPs 22 und 23 an Herrn Tomschin. Er nimmt im Bereich der Zuschauer Platz und somit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschluss-Nr. 166-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 über Anregungen zur 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strandversorgung" der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß §§3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB in der vorliegenden Fassung vom August 2019.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	14
	Nein/Stimmen:	keine
	Enthaltungen:	keine

Gemäß § 24 KV M-V ist ein Mitglied von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Zu TOP 23 – Beschlussvorschlag zur 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strandversorgung" der Gemeinde Ostseebad Binz
hier: Beschluss über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss-Nr. 167-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 über die Offenlage der 1. Ergänzung und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strandversorgung" der Gemeinde Ostseebad Binz gem. §3 Abs. 2 und §4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	14
	Nein/Stimmen:	keine
	Enthaltungen:	keine

Gemäß § 24 KV M-V ist ein Mitglied von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Herr Tomschin übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Kurowski.

Zu TOP 24 - Beschlussvorschlag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kultur in Prora" der Gemeinde Ostseebad Binz
hier: Abwägungsbeschluss nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Herr Böttcher merkt an, das in anderen Bebauungsplänen ein entsprechender Waldausgleich zu bringen sei.

Frau Hoffmann-Dallmann legt dar, dass das Bebauungsplanverfahren bereits schon sehr lange läuft. In diesem Verfahren sei bereits mehrfach von der Forstbehörde festgestellt worden, dass dort Waldflächen bewertet worden sind, die aus heutiger Sicht anders zu bewerten sind als früher. Im Abwägungsverfahren habe die untere Naturschutzbehörde den Hinweis gegeben, dass es dort ein Geotop gebe. Daraufhin habe die Verwaltung über acht Wochen ein Verfahren mit dem Landkreis durchgeführt. Im Ergebnis dessen habe sich herausgestellt, dass es kein festzusetzendes Geotop sei.

Herr Klein stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag zurückzustellen. Er regt an, eine Vorortbesichtigung der Örtlichkeit vorzunehmen.

Beschluss-Nr. 168-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019, dem Antrag von Herrn Klein zu folgen und den Beschlussvorschlag über Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kultur in Prora" der Gemeinde Ostseebad Binz gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB in der vorliegenden Fassung von August 2019 zurückzustellen, um vor der Beschlussfassung eine Begehung vor Ort durchzuführen.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	9
	Nein/Stimmen:	6
	Enthaltungen:	keine

Herr Kurowski: Es ergeht die Bitte an das Bauamt, zeitnah einen Termin für eine Vorortbegehung zu benennen.

Zu TOP 25 – Beschlussvorschlag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kultur in Prora" der Gemeinde Ostseebad Binz
Hier: Satzungsbeschluss nach §10 BauGB

Herr Michalski stellt den Antrag, aufgrund des sachlichen Zusammenhangs, den Beschlussvorschlag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kultur in Prora" – hier: Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB ebenfalls vor dem Hintergrund der beabsichtigten Begehung vor Ort zurückzustellen.

Beschluss-Nr. 169-05-2019
Die Gemeindevertretung folgt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 dem Antrag, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kultur in Prora" der Gemeinde Ostseebad Binz, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung vom 06.09.2019, Stand 17.12.2018 gem. §10 Abs. 1, als Satzung vor dem Hintergrund der Vorortbegehung zurückzustellen.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	9
	Nein/Stimmen:	6
	Enthaltungen:	keine

Zu TOP 26 – Beschlussvorschlag zur Herstellung eines BMX-Platzes auf kommunalem Grundstück

Beschluss-Nr. 170-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Herstellung einer 10x10 Meter großen asphaltierten Fläche zur multifunktionalen Nutzung (BMX-Kurs, Streetball...) durch die Kinder. Diese Fläche soll auf dem Areal der Dollahner Straße (entlang der Bahngleise) errichtet werden.
Zudem sollen Bänke und ein Papierkorb errichtet werden.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	15 (einstimmig)

Zu TOP 27 – Beschlussvorschlag zur Änderung der Standfläche der Bäderbahn von Heinrich-Heine-Straße in Schwedenstraße

Beschluss-Nr. 171-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Änderung der Standfläche der Bäderbahn von Heinrich-Heine-Straße in Schwedenstraße.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	14
	Nein/Stimmen:	keine
	Enthaltungen:	keine

Herr Dohrmann befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Zu TOP 28 - Beschlussvorschlag zur Einvernehmenserklärung zur Leistungsvereinbarung zwischen dem Montessori-Arbeitskreis Stralsund e.V. und dem Landkreis Vorpommern-Rügen über den Betrieb der Kita „Proraer Seesternchen"

Beschluss-Nr. 172-05-2019
Die Gemeindevertretung erteilt in der heutigen Sitzung gemäß §24 Abs. 1 Kindertagesförderungsgesetz (KiföG) M-V ihr Einvernehmen zur Leistungs-, Entgelt- und

Qualitätsentwicklungsvereinbarung zwischen dem Montessori-Arbeitskreis Stralsund e. V. und dem Landkreis Vorpommern-Rügen über den Betrieb der Kindertagesstätte „Proraer Seesternchen“ in 18609 Ostseebad Binz OT Prora, Zweite Straße 4, mit der Gültigkeit ab 01.01.2020.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 29 – Beschlussvorschlag über die Zustimmung der Annahme einer Sachspende für die Grundschule Ostseebad Binz

Beschluss-Nr. 173-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer heutigen Sitzung die Annahme einer Sachspende für die Ausgestaltung der Veranstaltung „Lesekönig“ in der Grundschule i. H. v. 103,99 € von:

„Bücherinsel“, Hauptstraße 2, 18609 Ostseebad Binz

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 30 – Beschlussvorschlag über die Zustimmung der Annahme von Geldspenden als finanzielle Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Ostseebad Binz

Beschluss-Nr. 174-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Annahme von Geldspenden zur Ausgestaltung der Arbeit des Seniorenbeirates von:
Inselbogen Strandimmobilien GmbH & Co. KG, Hofaue 41-45, 42103 Wuppertal, **100 €**
Hotel „Deutsche Flagge“, Schillerstraße 9, 18609 Ostseebad Binz, **200 €**
EDEKA aktiv Markt Lübke, Dünenstraße 57, 18609 Ostseebad Binz, **200 €**
Wohnungsverwaltung Binz GmbH, Jasmunder Straße 11, 18609 Ostseebad Binz, **1.000 €**

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 31 – Beschlussvorschlag über die Zustimmung zur Annahme einer Sachspende für die Regionale Schule Ostseebad Binz

Beschluss-Nr. 175-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Annahme von einer Sachspende zum 50. Jubiläum der Regionalen Schule Ostseebad Binz i. H. v. jeweils **383,66 €** von der:

- Wohnungsverwaltung Binz GmbH, Jasmunder Straße 11, 18609 Ostseebad Binz
- Kurverwaltung Ostseebad Binz, Heinrich-Heine-Straße 7, 18609 Ostseebad Binz

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Zu TOP 32 - Antrag der Fraktionen „aus der Mitte“, „Bürger für Binz“ und des fraktionslosen Abgeordneten der AfD zur Änderung der Geschäftsordnung

Beschluss-Nr. 176-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 folgende Änderungen der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung:

Zu § 2 Teilnahme

Absatz 2 ist wie folgt zu ändern:
Verwaltungsangehörige nehmen auf Weisung des Bürgermeisters an den öffentlichen Sitzungen teil. Ihnen kann der Vorsitzende der Gemeindevertretung mit Zustimmung des Bürgermeisters das Wort erteilen. An den nichtöffentlichen Sitzungen nehmen grundsätzlich nur die Gemeindevertreter und der Bürgermeister teil. Weitere Teilnehmer aus den Amtsbereichen können mit Zustimmung der Gemeindevertretung bei Notwendigkeit geladen werden.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	9
	Nein/Stimmen:	6
	Enthaltungen:	keine

Zu TOP 33 - Antrag der Fraktionen „aus der Mitte", „Bürger für Binz" und des Abgeordneten der AfD zur Änderung der Hauptsatzung

Frau Reetz hält die Dimensionen der Erhöhung für „wahnsinnig anmaßend". Im Vergleich dazu bekommen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr lediglich 40 Euro im Monat.

Andere Ehrenamtliche würden nur einen Bonus erhalten, ergänzt **Herr Dohrmann**.

Herr Schulz: „Ich mache das aus Idealismus." Aus seiner Sicht sollte das Geld lieber gespendet werden.

Herr Klein hält einen Stapel Sitzungsunterlagen in die Höhe. Abzüglich der Kosten für den Druck käme ein Gemeindevertreter auf einen Stundenlohn von nur einem Euro, rechnet er vor. Mit der neuen Regelung bewege man sich im Rahmen der Entschädigung des Landes.

Herr Mehlhorn legt dar, dass seine Fraktion bisher kein Sitzungsgeld für Fraktionssitzungen eingereicht habe.

Beschluss-Nr.177-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 folgende Änderungen der Hauptsatzung:

Zu §5 Aufgabenverteilung/Hauptausschuss

Absatz 3 ist wie folgt zu ändern:
8. b) soweit der Auftrag auf wiederkehrende Leistungen gerichtet ist, nach der UVgO ab einem bestimmten Jahresbetrag der wiederkehrenden Leistungen von 25.000 € bis zu 250.000 € und nach der VOB ab einem geschätzten Jahresbetrag der wiederkehrenden Leistungen von 125.000 € bis 250.000 €, wobei mit der Entscheidung zur Einleitung des Verfahrens dem Bürgermeister zugleich die Ermächtigung erteilt wird, nach durchgeführtem Verfahren **und eingeholtem Votum durch den Hauptausschuss** den Zuschlag erteilen.

8. c) soweit der Auftrag aus mehreren Teilleistungen (Losen) besteht, nach der VOL sind Leistungen von 25.000 € bis 250.000 € und nach der VOB in Höhe der durch den Haushalt genehmigten Gesamtleistung, wird dem Bürgermeister zugleich die Ermächtigung erteilt, nach dem durchgeführten Verfahren **und mit eingeholtem Votum durch den Hauptausschuss** den Zuschlag zu erteilen.

Absatz 4 ist wie folgt zu ändern:
Der Hauptausschuss entscheidet im Einvernehmen mit dem Bürgermeister in Personalangelegenheiten. Er ernennt, befördert und entlässt die Beamtinnen und Beamte ab

Laufbahngruppe 2. Beschäftigte ab Entgeltgruppe **8** werden durch den Hauptausschuss eingestellt, höhergruppiert und gekündigt. Ab Entgeltgruppe 11 entscheidet die Gemeindevertretung über Einstellung, Höhergruppierung oder Kündigung Beschäftigter. Bei Entscheidungen nach Satz 1 - 3, die den Eigenbetrieb Kurverwaltung betreffen, ist die Betriebsleitung zu hören.

Zu §7 Bürgermeister

Absatz 3 ist wie folgt zu ändern:
Für die Gemeindeverwaltung und deren nachgeordnete Einrichtungen ernennt, befördert und entlässt der Bürgermeister die Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 1. Beschäftigte bis zur Entgeltgruppe **7** werden durch ihn eingestellt, höhergruppiert, rückgruppiert und entlassen. Für den Eigenbetrieb Kurverwaltung entscheidet bis zu den vorgenannten Grenzen der Betriebsleiter im Einvernehmen mit dem Bürgermeister.

Zu §9 Entschädigung

Absatz 1 ist wie folgt zu ändern:
Die Gemeinde gewährt Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung in Höhe von **300 €** im Monat, der Fraktionsvorsitzenden in Höhe von **150 €** im Monat, der ehrenamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten in Höhe von **140 €** im Monat.
Alle folgenden Sätze bleiben.

Absatz 2 ist wie folgt zu ändern:
Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von **40 €** für jeden Tag, an dem sie an einer Sitzung der Gemeindevertretung bzw. eines Ausschusses, dem sie als Mitglied angehören, teilnehmen.

Absatz 4 ist wie folgt zu ändern:
Die sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von **40 €** für die Teilnahme an Ausschusssitzungen, dem sie als Mitglied angehören und für die Teilnahme an Fraktionssitzungen, die der Vorbereitung von Ausschusssitzungen dienen, Abs. 7 gilt entsprechend.

Absatz 5 alter Satz entfällt und wird ersetzt durch nachfolgenden Satz:
Die Mitglieder der Gemeindevertretung ohne funktionsbezogene Aufwandsentschädigungen erhalten zusätzlich zur sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigung einen monatlichen Sockelbetrag von **60 €**.

Absatz 6 ist wie folgt zu ändern:
Für die Leitung einer Ausschusssitzung erhält die oder der Ausschussvorsitzende ein Sitzungsgeld in Höhe von **60 €.** Entsprechendes gilt, wenn eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter die Ausschusssitzung leitet.

Absatz 9 entfällt, da Gesetzeslage das anders regelt.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	9
	Nein/Stimmen:	6
	Enthaltungen:	keine

Zu TOP 34 - Beschlussvorschlag zu den Sitzungsterminen der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung 2020

Beschluss-Nr.178-05-2019
Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 die Sitzungstermine der Gemeindevertretung und ihrer Fachausschüsse für das Jahr 2020.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 15 (einstimmig)

Mario Kurowski
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Wollaeger
Protokollantin

Bericht des Bürgermeisters (BdB)

Gemeindevertretersitzung am 12. Dezember 2019

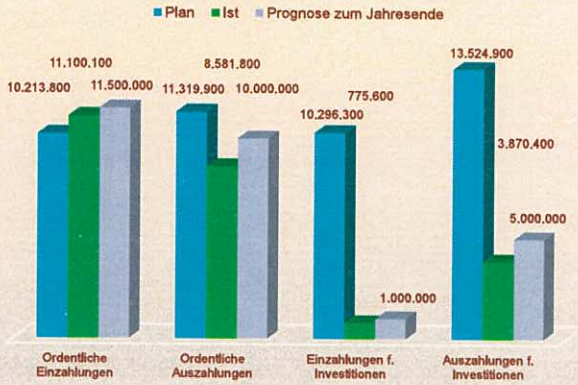
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

© Gemeinde Ostseebad Binz

Ostseebad Binz

BdB – Finanzen

Erfüllungsstand Haushalt 2019 (Stand 5.11.2019)



Ostseebad Binz

Erfüllungsstand Haushalt 2019 (Stand 10.12.2019)
Einnahmen - Auswahl

alle Werte in EUR	Plan (inkl. NT19)	IST	Vorjahr
Grundsteuer B	1.400.000	1.317.500	1.299.100
Gewerbesteuer	4.000.000	5.090.000	4.469.000
Zuweisungen	578.400	540.200	695.200
Parkgebühren	483.000	567.900	522.600
Mieten, Pachten	181.100	184.700	168.700
Bußgelder	112.100	99.900	111.900

Ostseebad Binz

Erfüllungsstand Haushalt 2019 (Stand 10.12.2019)
Ausgaben - Auswahl

alle Werte in EUR	Plan	IST	Vorjahr
Personal	2.623.200	2.251.300	2.150.700
Energie	374.700	244.000	260.400
Unterhaltung / Wartung	1.269.300	1.114.000	1.136.200
Umlagen	5.761.200	4.050.100	4.425.400
Aus- & Fortbildung	37.800	19.500	23.000
Mieten / Pachten	192.400	176.900	187.500

Ostseebad Binz

BdB – Bauamt

Wirtschaftsförderung
laufende Maßnahmen – aktueller Stand

Ausbau Straßen Block IV in Prora, Quartier am Meer

Zuwendungsgeber:	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V
Fördergrundlage:	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
Fördersatz:	i.H.v. 90 % der förderfähigen Kosten
aktueller Kostenstand:	3.433.563,10 € brutto
AKTUELL:	Das LFI M-V prüft momentan die Kosten dahingehend, welche als förderfähig anerkannt werden.

Ostseebad Binz

Wirtschaftsförderung
laufende Maßnahmen – aktueller Stand

Ausbau Knotenpunkt Poststraße/Mukraner Straße, Prora

Zuwendungsgeber:	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V
Fördergrundlage:	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
Fördersatz:	i.H.v. 90 % der förderfähigen Kosten
tatsächliche Kosten:	1.600.962,58 € brutto
AKTUELL:	Das Straßenbauamt prüft momentan die Kosten dahingehend, welche als förderfähig anerkannt werden.

BdB - Bauamt

Ostseebad Binz

Wirtschaftsförderung
laufende Maßnahmen – aktueller Stand

Ausbau Zinglingstraße

Zuwendungsgeber:	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V
Fördergrundlage:	Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien
voraussichtliche FöMi:	1.237.650,00 €
aktueller Kostenstand:	2.033.577,92 € brutto
AKTUELL:	Der erste Mittelabruf ist für Dezember 2019 geplant.

BdB - Bauamt

Ostseebad Binz

Wirtschaftsförderung
laufende Maßnahmen – aktueller Stand

Beitragserhebung für die Straßenbaumaßnahme „Innere Dollahner Straße" – Anhörungsverfahren

Baubeginn:	Oktober 2016
Baufertigstellung:	28.04.2017

ausgebaute Teileinrichtungen der Verkehrsanlage: Beleuchtungseinrichtung

Gesamtnutzungsfläche im Abrechnungsgebiet:	88.488,35 m²
Höhe der erhaltenen FöMi:	50 % des umlagefähigen Anteils (31.795,05 €)
Zuwendungsgeber:	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V
Datum der Beitragserhebung:	1. Quartal 2020

Veranlagt werden 18 Flurstücke; Insgesamt wird von Einnahmen i.H.v. 23.846,28 € ausgegangen

BdB - Bauamt

Ostseebad Binz

Wirtschaftsförderung
geplante Maßnahmen

Umrüstung auf LED Straßenbeleuchtung Proraer Allee

geplanter Baubeginn: Frühjahr 2020

Höhe der voraussichtlichen Kosten: 110.000,00 €

Höhe der voraussichtlichen FöMi: 40 % der förderfähigen Kosten

Zuwendungsgeber: Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V

AKTUELL: Beantragung der FöMi im November 2019 beim LFI M-V

Ostseebad Binz

Verfahrensstand ALTE SCHULE PRORA

Ergebnisse Untersuchungsschritt 1:

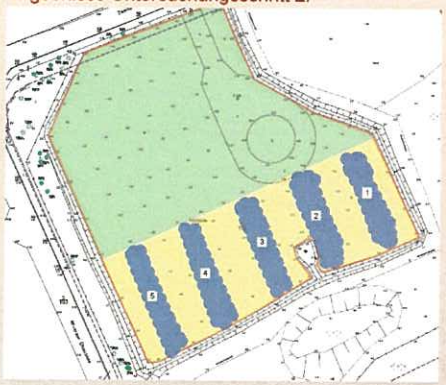
Parameter	Einheit	Analysenergebnisse 19-3914- 001 Parkplatz Nordseite	002 Parkplatz Südseite	Zuordnungswerte nach LAGA Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	> Z 2
Im Feststoff wurden bestimmt								
Blei	mg/kg TS	12	11	100				
Cadmium	mg/kg TS	<0,2	<0,2	0,6				
Chrom	mg/kg TS	18	18	50				
Kupfer	mg/kg TS	18	16	40				
Nickel	mg/kg TS	9,7	9,3	40				
Zink	mg/kg TS	54	78	120				
EOX	mg/kg TS	<0,5	<0,5	1	3	5	10	
MKW	mg/kg TS	100	190	100	300	500	1.000	
„mobiler Anteil"	mg/kg TS	<50	<50	100	300	500	1.000	
PAK_{16}	mg/kg TS	66,159		1	5	15	75	
Im Eluat wurden bestimmt					Z 1.1	Z 1.2	Z 2	> Z 2
pH-Wert	-	11	11,3	7,0-12,5	7,0-12,5	7,0-12,5	7,0-12,5	
Leitfähigkeit	µS/cm	580	730	500	1.500	1.500	3.000	
Chlorid	mg/l	13	9,8	10	20	40	150	
Sulfat	mg/l	54	78	50	150	300	600	
Blei	µg/l	< 5,0	< 5,0	20	40	100	100	
Cadmium	µg/l	< 0,4	< 0,4	2	2	5	5	
Chrom	µg/l	8,3	9,9	15	30	75	100	
Kupfer	µg/l	< 2,0	< 2,0	50	50	150	200	
Nickel	µg/l	< 1,0	1,0	40	50	100	100	
Zink	µg/l	< 1,0	< 1,0	100	100	300	400	
Phenol-Index	µg/l	< 10	< 10	< 10	10	50	100	

- Entnahme zweier Mischproben (je 24 Einzelproben = 48 Bodenproben)
- Parkplatz Nordseite: unter Z2
- Parkplatz Südseite: > Z2

Ostseebad Binz

Verfahrensstand ALTE SCHULE PRORA

Ergebnisse Untersuchungsschritt 2:



- Entnahme fünf Mischproben (je 12 Einzelproben = 62 Bodenproben)

Ostseebad Binz

Verfahrensstand ALTE SCHULE PRORA

Ergebnisse Untersuchungsschritt 2:

Parameter	Einheit	Analysenergebnisse 19-5427- 001 MP 1 Hausfwerk 1	002 MP 2 Hausfwerk 2	003 MP 3 Hausfwerk 3	004 MP 4 Hausfwerk 4	005 MP 5 Hausfwerk 5	Zuordnungswerte nach LAGA Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	> Z 2
Im Feststoff wurden bestimmt											
Blei	mg/kg TS	8,7	10	8,6	11	8,8	100				
Cadmium	mg/kg TS	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	<0,2	0,6				
Chrom	mg/kg TS	14	21	18	19	22	50				
Kupfer	mg/kg TS	11	13	14	16	12	40				
Nickel	mg/kg TS	7,7	7,9	8,5	10	9,6	40				
Zink	mg/kg TS	41	42	71	97	64	120				
EOX	mg/kg TS	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5	1	3	5	10	
MKW	mg/kg TS	<100	110	140	260	210	100	300	500	1.000	
„mobiler Anteil"	mg/kg TS	<50	<50	<50	<50	<50	100	300	500	1.000	
PAK_{16}	mg/kg TS	47,159	46,19	53,967			1	5	15	75	
Im Eluat wurden bestimmt								Z 1.1	Z 1.2	Z 2	> Z 2
pH-Wert	-	11,4	11,2	11,3	11,2	11,2	7,0-12,5	7,0-12,5	7,0-12,5	7,0-12,5	
Leitfähigkeit	µS/cm	709	595	863	544	635	500	1.500	1.500	3.000	
Chlorid	mg/l	2,0	2,1	3,2	4,5	4,6	10	20	40	150	
Sulfat	mg/l	15	23	50	36	50	50	150	300	600	
Blei	µg/l	< 1,0	< 1,0	< 1,0	< 1,0	< 1,0	20	40	100	100	
Cadmium	µg/l	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3	2	2	5	5	
Chrom	µg/l	7,0	5,9	6,5	5,3	6,4	15	30	75	100	
Kupfer	µg/l	4,9	3,5	4,5	4,4	4,5	50	50	150	200	
Nickel	µg/l	< 1,0	< 1,0	< 1,0	< 1,0	< 1,0	40	50	100	100	
Zink	µg/l	< 1,0	1,4	1,2	1,1	1,3	100	100	300	400	
Phenol-Index	µg/l	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	10	50	100	

- Entnahme fünf Mischproben (je 12 Einzelproben = 62 Bodenproben)
- Ergebnisse 1-3: unter Z2
- Ergebnisse: 4-5: > Z2

Ostseebad Binz

Verfahrensstand ALTE SCHULE PRORA

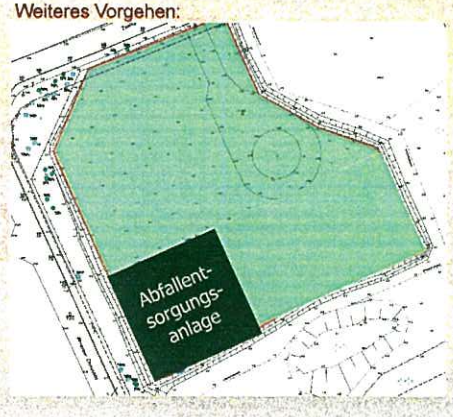
weiteres Vorgehen:

- Entnahme von fünf Mischproben
  (je 12 Einzelproben = 62 Bodenproben)
- Ergebnisse 1-3: Z2

Ostseebad Binz

Verfahrensstand ALTE SCHULE PRORA

Weiteres Vorgehen:



- Entnahme fünf Mischproben
  (je 12 Einzelproben = 62 Bodenproben)
- Ergebnisse 1-3: Z2
- Ergebnisse: 4-5: > Z2

Ostseebad Binz

Verfahrensstand ALTE SCHULE PRORA

Weiteres Vorgehen:

- Flächen 4+5 mit Material >Z2 werden innerhalb von 8 Wochen in einer Abfallentsorgungsanlage
- 22.11.2019 Genehmigung des LK
  - Recyclingmaterial unter Z2 nach abschließender Beurteilung darf zum Straßenbau verwendet werden
  - Genehmigung dass dieses Material in der Baumaßnahme MZO verbaut werden darf
  - Lagerung (6 Monate) bis Einbau darf auf dem Gelände der Alten Schule erfolgen
- Baumaßnahme MZO: März/April/Mai
  - Entnahme des Materials unter Z2 für Baumaßnahme
  - Auffüllen mit Schotter des Parkplatzes
  - Es wird erwartet, dass der Parkplatz zum Saisonstart eröffnet werden kann

Ostseebad Binz

Ausschreibungen

Konzeptverfahren/Gebotsvergabe – Grundstück MZO-BF2-02/2019
Generationswohnen auf dem „MZO-Gelände"

Fläche von ca. 3.036 m² der Gemeinde Ostseebad Binz zur Bebauung mit innovativem Geschosswohnungsbau für alle Generationen (Dauerwohnen ohne Beherbergung)

Zeitplan:

bis 20. Dezember 2019	Frist Rückfragen (per E-Mail: generationswohnen@gemeinde-binz.de)
am 08. Januar 2020	Informationsveranstaltung (Anmeldung notwendig)
bis 22. Januar 2020	Frist Gebotsabgabe (Registrierung notwendig)
bis 20. März 2020	Bewerbungsfrist (Abgabe aller Unterlagen).

Die Unterlagen zur Ausschreibung sind auf der Homepage der Gemeinde erhältlich.
Um Zugang zum Downloadbereich zu erhalten, melden Sie sich bitte unter: generationswohnen@gemeinde-binz.de

Veröffentlichungen Ausschreibung außerdem: auf www.bund.de und www.competitionline.com
Weitere Veröffentlichungen auf www.immobilienscout24.de und www.immonet.de sind erfolgt

Ostseebad Binz

Bürgerbeteiligung/Offenlage

Offenlage der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei / MZO“

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Alte Gärtnerei / MZO“ der Gemeinde Ostseebad Binz, mit Begründung und Umweltbericht sowie den bereits vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen, liegt nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) vom **2.12.2019 – 13.01.2020** in der Gemeindeverwaltung Binz, 18609 Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, 1. OG, Bauamt, Büro 109, während folgender Dienststunden öffentlich aus.

Die Dienststunden sind:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen geschlossen hat: 23.12.2019 bis 1.1.2020

Die Unterlagen sind auch auf unserer Homepage einsehbar.

BdB - Bauamt

Ostseebad Binz

Bürgerbeteiligung/Offenlage

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Alte Gärtnerei / MZO“

Entstehen sollen u.a. ein Parkhaus für ca. 520 Plätze als Abschirmung entlang der Proraer Allee, Wohnungen in verschiedenen Wohnformen (Mehrgenerationswohnen, Mietwohnungen, Reihenhäuser) einschließlich Pflegewohnen und Altenpflege für rund 250 Einwohner sowie Stadtvillen mit bis zu 90 Ferienwohnungen.

Mit der Entwicklung werden insb. folgende Ziele verfolgt:

- Sicherung der Wohnungsversorgung der örtlichen Bevölkerung, dabei sollen die Bedarfe älterer Menschen durch Ansiedlung entsprechender Einrichtungen ebenso berücksichtigt werden wie die Belange von Familien mit mehreren Kindern und die Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung,
- Ausbau der (touristischen) Infrastruktur, insb. eines zentralen Großparkplatzes als Auffangparkplatz für Tagesgäste, auch zur Reduzierung der Verkehrsbelastung im Ort,
- sparsamer Umgang mit Grund und Boden durch Innenentwicklung (Nutzung und Verdichtung vorgenutzter Siedlungsbereiche).

Ostseebad Binz

Ortsplanung

BP 41 „Wohnen am Klünderberg“

Mit Abdruck im amtlichen Bekanntmachungsblatt vom 04.11.2019 erlangte der BP 41 „Wohnen am Klünderberg“ Rechtskraft.

Neben der Einsichtnahme im Amt für Bau, Verkehr und Umwelt kann der BP nunmehr auch im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

https://www.gemeinde-binz.de/seite-1030.html

BdB - Bauamt

Ostseebad Binz

Liegenschaften

Grundstücksangelegenheiten – Vertragsschluss am 26.11.2019

Veräußerung eines unbebauten Grundstückes in Binz, Flur 2, Teilfläche von ca. 34 m² aufgrund Verlegung der Straßenfläche vor Granitzhof 1

Erwerb eines unbebautes Grundstückes in Binz, Flur 2, Teilfläche von ca. 20 m² aufgrund Verlegung der Straßenfläche vor Granitzhof 3

BdB - Bauamt

Ostseebad Binz

Liegenschaften

Planung 2020 - Grundstückserwerbe

- mehrere Teilflächen im Bereich Bahnhofstraße in Binz zur Bereinigung von Gehwegflächen
- unbebautes Grundstück in der Gemarkung Schmachter See, Flur 2, Flurstück 15 von der BVVG zur Vorhaltung als Kompensationsfläche
- Teilfläche im Bereich Küstenschutzwald von Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für Radwegebau vom MZO-Gelände zum Strandweg

Ostseebad Binz

Liegenschaften

Planung 2020 - Grundstücksveräußerungen

- *Grundstück in Binz, Bahnhofstraße 17 e und 17 f bebaut mit der Sporthalle 1 und 12 Garagen (im Verfahren)*
- *Grundstück an der Proraer Allee (ehem. MZO), Baufeld 1 - Bebauung für Seniorenwohnen (im Verfahren)*
- **Grundstück an der Proraer Allee (ehem. MZO), Baufeld 2 - Bebauung für Generationswohnen (in Ausschreibung)**
- Grundstück an der Proraer Allee (ehem. MZO), Baufeld 3 – Bebauung mit Townhouses (Ausschreibung bei Baubeginn Erschließung)
- Grundstück an der Proraer Allee (ehem. MZO), Baufeld 4 – Bebauung mit Bädervillen (in Ausschreibung)

Ostseebad Binz

Hochbau & Gebäudemanagement

Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) für die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz

Ostseebad Binz

Hochbau & Gebäudemanagement

Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) für die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz

- vergaberechtskonformer Abschluss eines Stromliefervertrages in der Gemeinde Ostseebad Binz erstmalig im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahren nach VgV
- Mitteilung über Zuschlag am 07.11.2019 an Energie Vorpommern GmbH mit Sitz in Greifswald
- Vertragsunterzeichnung am 21.11.2019, Beginn der Stromlieferung zum 1.1.2020
- Belieferung für mind. kommende 3 Jahre mit 100 % zertifiziertem Ökostrom; vereinbarte Arbeitspreise über Laufzeit konstant

  Arbeitspreis Allgemeinstrom: 5,5 Ct/kWh (Steigerung gegenüber 2019 = 37,8 %)
  Arbeitspreis Straßenbeleuchtung: 5,3 Ct/kWh (Steigerung gegenüber 2019 = 37 %)

Angebot zur "Preisanpassung" der E.ON Energie Deutschland GmbH (dem bisherigen Stromlieferanten) bildete für konventionellem Strom Preissteigerungen von 62,2 % bzw. 54,8 % ab.

Ostseebad Binz

Hochbau & Gebäudemanagement

Stadion an der Proraer Chaussee

- weiterer Schaden durch Vandalismus an einer der Sportstätten
- Zerstörung einer Verglasung am Toilettencontainer des Stadions am vergangenen Wochenende

Ostseebad Binz

Brandschutz - Einsatzgeschehen

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Binz rückte seit dem 7.11.2019 zu insgesamt 7 Einsätzen aus.

- 3 technische Hilfeleistungen
- 2 Brandeinsätze
- 2 Einsatzübungen

- Insgesamt 123 Einsätze seit Jahresbeginn
  - davon 18 Alarmierungen zur Menschenrettung
  - 2018 insgesamt 157 Einsätze, 2017 insgesamt 105 Einsätze

Ostseebad Binz

Tiefbau

Sanierung Zinglingstraße

1. BA (Abschnitt zum Klünderberg)	fertig gestellt
2. BA (Abschnitt zur Bahnhofstraße)	fertig gestellt
3. BA (Stichstraße Wohnpark Hamburg)	fertig gestellt
4. BA (Bergkuppe):	
Straßenbau (Fahrbahn)	fertig gestellt
Aufpflasterungen der Kreuzungen	ca. 95 % fertig gestellt
Winkelstützwände zur Gartenanlage	ca. 95 % fertig gestellt
Gestaltung Grünanlagen und Baumpflanzungen	in Arbeit

Zielstellungen: Vorabnahme ZWAR am 05.12.2019

Vorabnahme Straßenbau, Grünanlagen am 12.12.2019

Gesamtabnahme 19.12.2019

Ostseebad Binz

Tiefbau

Knoten Prora	
Restleistungen	fertig gestellt
Verkehrsbeschilderung	fertig gestellt
Straßenmarkierungen	bis auf geforderte Qualitätskorrekturen erledigt
Heckenpflanzungen	fertig gestellt
Montage / Aufbau der Wartehäuschen des VVR	Fertigstellung am 16/17.12.
Ergänzungen in der Leitbeschilderung für Fußgänger u. Fahrradfahrer	noch ausstehend
Drängelgitter an der Kreuzung	noch ausstehend

Ostseebad Binz

Tiefbau

Erschließung B-Plan 23 B, Block IV Nord, Quartier am Meer

Ostseebad Binz

Tiefbau

Erschließung B-Plan 23 B, Block IV Nord, Quartier am Meer

Los 1 – Öffentliche Erschließung:

Einbau Asphalttragschicht in Planstraße B und D vergangene Woche; Verschiebung des Einbaus der Deckschicht auf Frühjahr 2020 aufgrund Witterung

Einbau des Unterflur-Einbaukörpers für versenkbaren Poller in Planstraße B; unmittelbarer Einbau der Schleifen zur Präsenzmeldung vor Einbau der Deckschicht in bituminöse Tragschicht → Erscheinungsbild der Deckschicht bleibt ungestört

Abnahmeverhandlung Schmutz- und Trinkwasserleitungen am 16.12.2019

Ziel: Verschluss aller offenen Gehwegbereiche in Planstraßen C und D sowie Ende der Planstraße A (privat) bis Mitte der 51. KW (ca. 18.12.2019)

Fertigstellung des östlichen Gehweges an Planstraße B im Frühjahr 2020

Ostseebad Binz

Tiefbau

Erschließung B-Plan 23 B, Block IV Nord, Quartier am Meer

Los 2 – Promenade und Ausstattung:

- Errichtung sämtlicher Ausstattungselemente; ARROW-Sitzelemente
- Montage Rabattengeländer laut Hersteller erst im Frühjahr 2020 möglich
- Abstimmung der Beschilderung innerhalb des Baugebietes mit SB Verkehr
- Zustandsfeststellung für Promenade erfolgte 09.12.2019

Los 3 – Straßenbeleuchtung:

Installation Straßenbeleuchtung in Planstraße D in laufender Woche (massive Verzögerungen seitens des AN)

Los 4 – Landschaftsbauarbeiten:

- Zustandsfeststellung für fertiggestellten Bereich Promenade erfolgte 09.12.2019
- Pflanzungen in restlichen öffentlichen Bereichen im Frühjahr 2020, da Bautenstand auf privaten Flächen

Ostseebad Binz

Tiefbau - Straßenunterhaltung

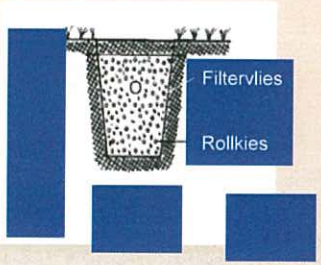
- Niederschlagswasser-Rückstau von der Fahrbahn beseitigen Proraer Allee Höhe Block III
  - Vergabe zum Bau einer Versickerungsrigole erfolgt
  - Ausführung im Januar 2020

Ostseebad Binz

Straßenverkehr / Tiefbau - Straßenunterhaltung

Straßenunterhaltung 2019/2020

Herstellung einer Rigolen-Versickerung am Ortseingang Binz, Dollahner Str. / Proraer Allee / BÜ L 29
→ Vergabe erfolgt / Umsetzung Frühjahr 2020

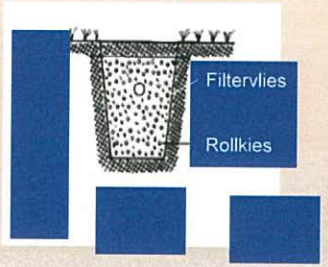


Ostseebad Binz

Tiefbau - Straßenunterhaltung

Straßenunterhaltung 2019/2020

Herstellung einer Rigolen-Versickerung inkl. Straßenablauf an der Proraer Allee / Höhe Block III
→ Vergabe erfolgt / Umsetzung Januar 2020



Ostseebad Binz

Tiefbau - Straßenunterhaltung

Straßenunterhaltung 2019/2020

Vorbereitung Straßenbaumaßnahme Erschließung MZO
Genehmigung über §10 StrWG

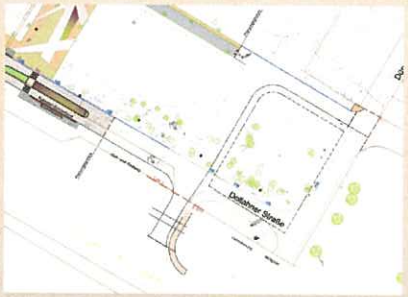
B-Plan Nr. 9 MZO / Alte Gärtnerei Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz

Geplante Zeitschiene aus Sicht der Gemeinde Ostseebad Binz/SB Tiefbau:	Festgestellt am:	28.11.2019	03.12.2019	04.12.2019
Erweiterung Baugrundgutachten telef. beauftragt, IB Weiße				04.12.2019
Leistungsverzeichnis inkl. Vorbemerkungen zur Prüfung vorzulegen bis		10.12.2019	16.12.2019	
Eintragung von Änderungen und Ergänzungen bis		17.12.2019	20.12.2019	
Lieferung der fertiggestellten Ausschreibungsunterlagen inkl. Plananlagen/Unterlagen bis		18.12.2019	06.01.2020	
Veröffentlichung spätestens bis		20.12.2019	07.01.2020	
Öffnung der Angebote		15.01.2020	24.01.2020	
Prüfung und Wertung der Angebote (inkl. Nachreichen von fehlenden Unterlagen) bis		25.01.2020	03.02.2020	
Auftragsvergabe bis spätestens		31.01.2020	07.02.2020	
Baubeginn spätestens bis		30.03.2020	30.03.2020	
Einbau RC-Material inkl. Abdeckung durch Asphaltstraße bis spätestens		31.05.2020	31.05.2020	
geschätzten Bauzeit der Erschließung LOS 1 von ca. 7 Monaten, Bauende		31.10.2020	31.10.2020	

Ostseebad Binz

Tiefbau – In Vorbereitung

- konzeptionelle Planung Verkehrsführung Dollahner Str. / MZO / Dünenpark
  - Konzepte des Planungsbüros zur verbesserten Verkehrsführung liegen vor.



Ostseebad Binz

Tiefbau – In Vorbereitung zur Umsetzung

- Erneuerung Geh- und Radweg Zuwegung zur Grundschule, Dollahner Str.
  - geplante Ausführung Januar bis Februar 2020

Ostseebad Binz

Straßenverkehr / Tiefbau – In Vorbereitung zur Umsetzung

- provisorische Befestigung der Bus-Warteflächen und Aufstellung von Buswartehäusern Prora Nord
  - Baustelleneinrichtung Anfang Dezember 2019 erfolgt
  - Fertigstellung der Warteflächen und Aufstellung der Wartehäuser Januar 2020
  - Installation der Beleuchtung folgt separat im Frühjahr 2020

Ostseebad Binz

BdB – Zentrale Dienste und Soziales

Wohngeld

- Im Monat Dezember 2019 wurden 10.641 € an 77 Zahlfälle gezahlt.

Wohngeldstärkungsgesetz (Inkrafttreten ab 1.1.2020)
Leistungsverbesserungen:

- Anpassung der Parameter der Wohngeldformel, dies bedeutet eine Erhöhung des Wohngeldes von ca. 17 € bis max. 55 € je Zahlfall
- Anhebung des Freibetrages für Schwerbehinderte Personen auf 1.800 € jährlich

Übergangsregelung (§ 42b WoGG):

- Alle Bestandshaushalte erhalten die Leistungsverbesserung von Amtswegen durch eine automatisierte Entscheidung.

Ostseebad Binz

Kindertagesstätten

- Mit der Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiföG) MV ab 1.1.2020 brauchen Eltern keine Beiträge mehr zu den Entgelten für die Inanspruchnahme eines Kita- oder Tagespflegeplatzes entrichten.

- Kosten entstehen durch eventuell erhöhte Betreuungszeiten und während der Schulferien.
- Verpflegungskosten sind von den Eltern zu tragen.

Ostseebad Binz

Seniorenbeirat

- Am 21.11.2019 veranstaltete der Seniorenbeirat den Filmnachmittag im „Haus des Gastes".
  Rund 70 Seniorinnen und Senioren nahmen das Angebot an.
- Die Weihnachtsfeier des Seniorenbeirates fand am 4.12.2019 im „Haus des Gastes" statt.
  Etwa 119 Seniorinnen und Senioren konnten einen wunderschönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Tanzeinlagen verbringen.

Ostseebad Binz

Ehrenamt

Am 5.12.2019 erfolgte anlässlich des „Tages des Ehrenamtes" die Würdigung von 5 Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement:

- Herr Torsten Drews für seine Tätigkeit als Trainer im 1. FC Binz
- Frau Renate Fiebig für ihren Beitrag zur gesunden Ernährung in Kindertagesstätten und Schulen
- Frau Marlis Krause für ihre Tätigkeit im Seniorenbeirat (Vorbereitung und Gestaltung von Veranstaltungen)
- Frau Dr. Birgit Müller für ihr Engagement im Förderverein Museum Ostseebad Binz e.V., insbesondere für Pflege und Gestaltung des Lapidariums auf dem Binzer Friedhof
- Frau Anna Jung für ihre Tätigkeit bei der Ortsgruppe Prora der Volkssolidarität e.V.

Ostseebad Binz

Aktivitäten der Grundschule

- 18.11.2019 – Vorschulkinder der Kita „Proraer Seesternchen" lernen die Grundschule kennen
- 26.11.2019 – Sportwettkampf „Hochsprung mit Musik" an der Grundschule „Am Rugard", unsere Schule konnte dreimal das Silbertreppchen besteigen
- 27.11.2019 – Lesekönigwettbewerb mit anschließender Prämierung durch die Jury

Ostseebad Binz

Aktivitäten der Grundschule

- 27.11.2019 - Übergabe einer Torwand aus dem Erlös der Spendengala im Kurhaus; Vertreter des „Küstenkinder" e.V., der Bürgermeister und der Holzkünstler Herr Quade enthüllten das neue Spielgerät
- 4. und 6.12.2019 – Besuch des Theater Putbus, alle Schüler sahen sich im Rahmen des Deutschunterrichts das Theaterstück „Pinocchio" an
- 5.12.2019 - alljährliche Weihnachtsfeier im IFA-Ferienpark

Ostseebad Binz

Aktivitäten in der Regionalen Schule

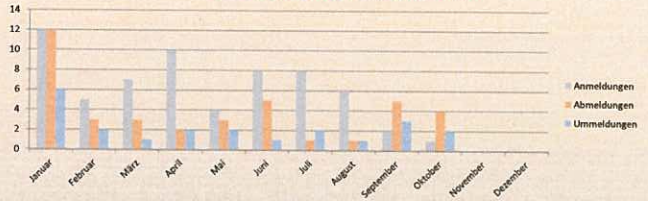
- 27.11.2019 - Einweihung des Geschenks aus der Spendengala im Kurhaus, die Regionale Schule Binz erhielt eine Sitzgelegenheit für den Schulhof mit der Aufschrift „Wir sind´s“
- 3.12.2019 – Projekt „Fit & Fun“ in der Sportart Biathlon/ Klasse 5 mit der Unterstützung des Vereins „Schützengilde 1925/1991“ e.V.
- 04.12.2019 – Jugend trainiert für Olympia - Sportart Volleyball, die Wettkampfklassen IV, II, III belegten den 2. Platz

Ostseebad Binz

BdB – Amt für allgemeine Ordnungsangelegenheiten

In der Gemeinde Ostseebad Binz sind 2019 bis Ende Oktober 63 Gewerbe angemeldet worden.
Im gleichen Zeitraum kam es zu 39 Abmeldungen und 22 Ummeldungen.

Übersicht 2019 nach Monaten



Ostseebad Binz

voraussichtliche Anzahl der Eheschließungen für 2019
(Stand: 17.10.2019)

2019	Standesamt	Rettungsturm	Badekarren	Büro	Kurhaus	Schiff	Jagdschloß	insgesamt
Januar	0	0	0	0	0	0	0	0
Februar	2	0	0	1	4	0	0	7
März	3	0	0	1	2	0	0	6
April	0	15	0	0	3	0	0	18
Mai	2	31	7	0	4	0	0	44
Juni	1	28	6	1	3	0	0	39
Juli	3	23	3	2	2	0	0	33
August	6	33	11	1	5	1	1	58
September	1	43	5	0	2	0	2	53
Oktober	2	16	0	0	2	0	1	21
November	4	0	0	0	2	0	0	6
Dezember	2	0	0	0	1	0	0	3
Gesamt	26	189	32	6	30	1	4	288

Ostseebad Binz

BdB – Wohnungsverwaltung Binz GmbH

Stand 30.09.2019

vermietete Gesamtfläche (m²)	55.222,75
Anzahl der Wohnungen	954
davon „Betreutes Wohnen“ Waldstraße 1	42
gewerbliche Einheiten	6
Stellplätze	406
Wohnungseigentumsanlagen (mit 74 Wohnungen)	8
durchschnittliche Wohnungsmiete (€/pro m²)	6,28
Leerstand	8

Ostseebad Binz

Wirtschaftsplan 2019

Investitionen 2. Rettungsweg

LOS 1 -> Dollahner Straße 39-51

LOS 2 -> Dollahner Straße 46-60

LOS 3 -> Dünenstraße 59-81

Fertigstellung aller 3 Anlagen erfolgte bis November 2019 im geplanten Kostenrahmen

Ostseebad Binz

Wirtschaftsplan 2019

alle geplanten Maßnahmen abgeschlossen:

- ⇨ Strangsanierung Dünenstraße 59, 61, 71, 73, 75 (in bewohntem Zustand)
- ⇨ Dacharbeiten Laubengang Dollahner Straße 38-44, Dollahner Straße 46-52
- ⇨ Instandsetzung Fassade/Balkone Potenberg 2
- ⇨ Instandsetzung und teilweise Erneuerung der Dachterrassen im Betreuten Wohnen Waldstraße 1
- ⇨ Dacharbeiten Dachentwässerung Dollahner Straße 60

sowie andere Instandhaltungsmaßnahmen

Ostseebad Binz

Wirtschaftsplan 2019

Zum 1. September 2019 erfolgte in unserem Unternehmen die Umstellung der wohnungswirtschaftlichen Software auf WODIS SIGMA, als Voraussetzung, um auch in Zukunft den Anforderungen an eine moderne Wohnungsverwaltung gerecht zu werden.

Ostseebad Binz

BdB – Eigenbetrieb Kurverwaltung

vorläufige Statistische Zahlen* Binz I November 2019

8.637 Betten (Binz)

19.382 Gästeankünfte Binz (18.751 in 2018) +3,5%
kumuliert **437.938** Gästeankünfte Binz (418.715 in 2018) +4,5%

445 Gästeankünfte Prora (n.n. in 2018)
kumuliert **6.789** Gästeankünfte Prora (n.n. in 2018)

79.031 Übernachtungen Binz (75.991 in 2018) +4%
kumuliert **2.343.127** Übernachtungen Binz (2.256.492 in 2018) +4%

1.904 Übernachtungen Prora (n.n. in 2018)
kumuliert **23.336** Übernachtungen Prora (n.n. in 2018)

4,1 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer Binz (4,1 in 2018)
3,4 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer Prora (n.n. in 2018)

Ostseebad Binz

Technik und Bauhof

- **Wegesanierung Kurpark (1. und 2. Bauabschnitt abgeschlossen)**
- **umfassende Pflege- und Erhaltungsschnitte im Kurpark** abgeschlossen
- **umfassender Baumschnitt** Bereich **Schwedenstraße/Putbusser Straße**
- **umfangreiche Neupflanzungen** im **Kurpark** abgeschlossen
- **umfangreiche Neupflanzungen** im **Park der Sinne** abgeschlossen
- **umfangreiche Neupflanzungen** am **Schmachter See** abgeschlossen
- **Aufarbeitung** von **480 Bänken** (Neubeplankung)
- **Winterdienst**
- **Vorbereitung 2020**

Ostseebad Binz

Bauen und touristische Infrastruktur

- **Dachsanierung** im Besucherzentrum Haus des Gastes abgeschlossen
- **Sanierung** der **Fenster** im Altbaubereich, Besucherzentrum Haus des Gastes
- **Sanierung** der **Eingangstüren**, im Altbaubereich, Besucherzentrum Haus des Gastes
- **Erneuerung der Heizungsanlage**, Haus des Gastes abgeschlossen
- grundhafte **Sanierung** der Dalben (beidseitig), Seebrücke Binz
- Ausschreibungen und Vergabe, **Sanierung WC Schmachter See**, Baubeginn 06. Januar 2020, Bauzeit voraussichtlich 3 Monate
- Installation von 4 weiteren **Tagesgästeautomaten** in Prora und Binz abgeschlossen
- **barrierefreier Umbau** Kleinbahnhof Binz abgeschlossen
- **Informations- und Fahrkartenschalter** der RüBB abgeschlossen

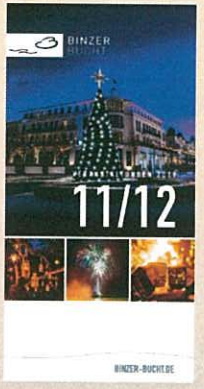
Ostseebad Binz

Veranstaltungen

- **Weihnachtsmarkt „Engel, Licht und Meer“**, 12.12. bis 15.12. mit rollendem Marionettentheater, traditionelle Jurte für Kinder-Treff zum Basteln, Kinderschminken, Kunstschmiede, Tanz, Musik und Kulinarik
- Weihnachtskonzert „Besinnliches bis Heiteres“, Alenka Genzel und Frank Matthias, 24.12., Kurhaus Binz
- 27. bis 31. Dezember 2019, **Winterzauber**, Kurplatz
- 31. Dezember 2019, **Silvesterlauf**, Stadion Binz
- 1. Januar 2020, **Neujahrs-Yoga**, Strand an der Seebrücke
- 3. Januar 2020, **Neujahrskonzert**, Kurhaus Binz
- **Eisbaden**, 9.2.2020
- **5. Komische Nacht**, 10.3.2020

Ostseebad Binz

Veranstaltungen



Ostseebad Binz

Neue Publikation für Gastgeber und Gäste, 68 Seiten, ab Februar engl. Ausgabe, Sommerausgabe im Mai

Erlebnisreich unterwegs

Von der Binzer Bucht aus zu den Ausflugszielen

BdB – Eigenbetrieb Kurverwaltung